

STYRIAFERT NPK

organisch-mineralischer Dünger

Nährstoffzusammensetzung

8,0%	N	Gesamtstickstoff organisch gebunden
6,0%	P ₂ O ₅	Gesamtphosphat
2,0%	P ₂ O ₅	neutral-ammoncitrat lösliches Phosphat
7,0%	K ₂ O	Gesamtkaliumoxid

Nebenbestandteile

9,0%	CaO	Kalziumoxid gesamt
0,30%	MgO	Magnesiumoxid gesamt
2,5%	S	Schwefel gesamt
0,06%	Fe	Eisen gesamt
65% organische Substanz i.d.TS		
C/N Verhältnis	4	
ph-Wert	6,9	

Ausgangsstoffe

Herstellung unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten (Material der Kategorie 3 gemäß Art. 10 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009; Fleischknochenmehl, Blutmehl), mit Kaliumsulfat

Wirksamkeit

- » ausgewogene Versorgung der Kulturen für Wachstum, Wurzelkraft und Erntequalität
- » bestens geeignet zu Zeiten eines hohen N-Bedarfs auch bei kurzem Wachstumszyklus
- » effiziente Nutzung eingesetzter Nährstoffe und rasche Pflanzenverfügbarkeit
- » langfristige Phosphorversorgung bei schwach sauren bis sauren Böden
- » hohe Auswaschsicherheit der Nährstoffe
- » verbessert die Bodenstruktur
- » erhält Bodenfruchtbarkeit langfristig
- » fördert den Humusaufbau und damit die Bodengesundheit
- » effektiver Wasserspeicher
- » gut streufähig bzw. rasch auflösend

Anforderungs-Konform

- » entspricht EU-BIO-Verordnung VO (EG) 834/2007
- » InfoXgen gelistet
- » Gelistet in der Betriebs-mittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland



Anwendung des STYRIAFERT NPK

Ausbringung mit handelsüblichem Streugerät. Niederschläge nach Ausbringung beschleunigen die Wirkung. Je nach Bodenfeuchte und Witterung erste Wirkung nach einer Woche. Ca. 80-90% des Stickstoffs können im ersten Jahr angerechnet werden. Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden.

Bei Anwendung auf landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen sofort einarbeiten. Keine Anwendung auf wirtschaftlich genutztem Grünland. Auf sonstigen Grünflächen einschließlich Zierrasen, Sportrasen etc. Nach der Ausbringung wässern. Keine Mischung mit Futtermitteln. Zugang für Nutztiere zu den behandelten Flächen während eines Zeitraumes von mind. 21 Tagen nach der Ausbringung verboten.

Aufforstung		250 -	300 kg/ha	
Obst	Junganlage	300 -	500 kg/ha	Frühjahr
	Ertragsanlage	500 -	600 kg/ha	Frühjahr
	Beerenobst	500 -	600 kg/ha	Frühjahr
Gemüse	Spinat	1000 -	1200 kg/ha	vor dem Anbau
	Weiß-/Rotkraut	1400 -	1700 kg/ha	vor dem Anbau
	Leguminosen	400 -	600 kg/ha	vor dem Anbau
	Tomaten	600 -	800 kg/ha	vor dem Anbau
	Paprika	600 -	800 kg/ha	vor dem Anbau
	Kürbis	500 -	600 kg/ha	vor dem Anbau
Feldfrüchte	Kartoffel	700 -	1400 kg/ha	vor dem Anbau
	Mais	1000 -	1200 kg/ha	vor dem Anbau
	Zuckerrübe	600 -	900 kg/ha	vor dem Anbau
Weinbau		300 -	500 kg/ha	Frühjahr

In der Aufwandsbemessung sind die jeweils gültigen Richtlinien für die sachgerechte Düngung des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und die maßgebenden Gesetze zu berücksichtigen.

Anwendungsbereich

Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Gartenbau

Lagerungshinweise

Kühl und trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei sachgemäßer Lagerung mehrere Jahre ohne Qualitätseinbußen haltbar. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Schüttdichte

770 kg/m³

Lieferung

- » Big Bag 500 kg
- » Big Bag 1000 kg
- » LKW lose
- » Säcke 25 kg
- » in Pellets oder Granulat